

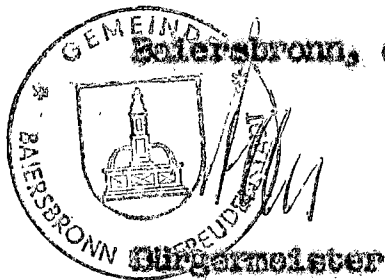
Der Bebauungsplan "Bühlbachsauce" ist durch das Regierungspräsidium Südwürttemberg-Hohenzollern mit Brief vom 13. September 1971 - Nr. 13 - 2/3005.2.4 - 1412/71 - genehmigt worden. Mit der Genehmigung waren keine Auflagen oder Beschränkungen verbunden.

Der genehmigte Bebauungsplan einschließlich der Begründung war vom 24. September 1971 bis 18. Oktober 1971 auf dem Rathaus Baiersbronn zur Einsichtnahme ausgelegt.

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes wurden gemäß der "Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen" vom 19.1.1971 im "Murgtalbote" Nr. 38 am 24.9.1971 öffentlich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist am 25. September 1971 rechtsverbindlich geworden.

Baiersbronn, den 28. Oktober 1971



~~Stadt~~ Gemeinde Baiersbronn
Landkreis Freudenstadt

**Satzung über die
Aufstellung – ~~Änderung~~ // ~~Ergänzung~~ // des Bebauungsplanes
" Buhlbachsaue " in Baiersbronn-Obertal**

Auf Grund von § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) und von § 111 der Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg vom 6. April 1964 (Ges.Bl. S. 151) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 15. Juni 1971 folgenden **Bebauungsplan** für das Gebiet "Buhlbachsaue" in Baiersbronn-Obertal ²⁾

beschlossen:

§ 1³⁾

(1) Der vorgenannte Bebauungsplan besteht aus den nachstehend bezeichneten Anlagen 1 bis 10, die Bestandteil dieser Satzung ~~ist~~ ^{ist} sind, und zwar⁴⁾

1. **Lageplan, M. 1 : 500, mit besonderen textlichen Festsetzungen vom 22. März 1971**

(2) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der Anlage 1, in der seine Grenzen eingezeichnet sind.

§ 2

Zu widerhandlungen gegen die in diese Satzung und ihre Anlagen aufgenommenen örtlichen Bauvorschriften (§ 111 LBO) können als Ordnungswidrigkeiten nach § 112 LBO mit Geldbuße geahndet werden.

Baiersbronn, den 16.6.1971

(Ort und Datum)

Der oben genannte Bebauungsplan wurde am

vom

genehmigt.

Genehmigung und Auslegung wurden am

bzw. in der Zeit vom bis

durch öffentlich bekanntgemacht⁵⁾.

Der Bebauungsplan ist damit am in Kraft getreten⁶⁾.

....., den

Bürgermeister



Bürgermeister

Gemeinde Baiersbronn
Landkreis Freudenstadt

Bebauungsplan "Buhlbachsaue"

Begründung

Zweck:

Der Bebauungsplan soll die städtebauliche Entwicklung des Planungsgebietes ordnen (§ 1 Abs. 1 BBauG).

Größe:

Das Planungsgebiet umfaßt etwa 1,81 ha, die ganz im Privateigentum stehen.

Absicht:

Im Teilort Obertal steht z.Zt. kein erschlossenes Baugebiet zur Verfügung. Nachdem sich Bauinteressenten zeigen, die im Planungsgebiet Wohngebäude erstellen wollen, soll zur städtebaulichen Ordnung zuvor ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Ermöglicht werden soll die Erstellung von 9 Wohngebäuden in der üblichen Größe und eines größeren Gebäudes im Norden des Baugebiets.

Bodenordnende Maßnahmen:

Verkehrsflächen und Flächen für den Gemeinbedarf werden nicht benötigt.

Die Planung hat auf die Eigentumsverhältnisse an den Grundstücken Rücksicht genommen. Grundstücksarrondierungen sind daher nicht notwendig. Bodenordnende Maßnahmen kommen nicht in Frage.

Erschließung:

Verkehrsmäßig erschlossen ist das Planungsgebiet über Vic.Weg 64/2, der eine Kreisstraße ist - K 34 b -. Die künftigen Baugrundstücke werden, soweit notwendig, durch Privatwege erschlossen, die im Bebauungsplan mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Eigentümer dieser Wege, belastet werden.

Das gesamte Gebiet wird an die öffentliche Wasserversorgung und an die öffentlichen Entwässerungsanlagen mit Anschluß an das Sammelklärwerk angeschlossen. Wasserdruck und Wasserdargebot sind ausreichend.

Kosten:

Die überschlägig ermittelten Kosten, die der Gemeinde durch die Erschließung des Baugebietes entstehen, betragen nach heutigen Preisen gerechnet, etwa 132 000,--DM. Zur teilweisen Deckung dieser Kosten werden die satzungsmäßigen Wasserversorgungs- und Entwässerungsbeiträge erhoben.

Die Kosten schlüsseln sich wie folgt auf:

Einrichtung der Straßenbeleuchtung, die jedoch auch ohne Erschließung des jetzigen Baugebiets notwendig ist

7000,-- DM

Verlängerung der Wasserversorgungsleitung ab dem bisherigen Endpunkt bei Flst.80/1 bis zur bestehenden Leitung in der Rechtmurgstrasse

25000,-- DM

Bau einer Entwässerungsleitung (Trennsystem) von der bestehenden Leitung in der Rechtmurgstrasse bis zum Gebäude Buhlbachsaue 22

100000,-- DM

132000,-- DM

=====

Schlußbemerkung:

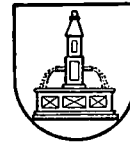
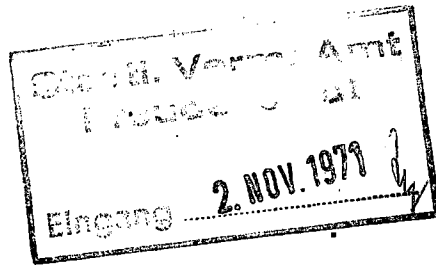
Der Bebauungsplan strebt eine wirtschaftliche, zweckmäßige und schönheitlich befriedigende Lösung der gestellten Aufgabe an und dient damit der städtebaulichen Ordnung des Planungsgebiets im gegebenen landschaftlichen Rahmen.

Aufgestellt:
Baiersbronn, den 10. Dezember 1970
Bürgermeisteramt



Hinweise:

Beigeheftete "Grundsätze und Festsetzungen" des Gewerbeaufsichtsamtes



**BÜRGERMEISTERAMT
BAIERSBRONN/SCHWARZWALD**

An das
Staatliche
Vermessungsamt

7290 Freudenstadt

7292 Baiersbronn
Fernruf 441 und 442
Postfach 107

Den 29. Oktober 1971

Betr.: Bebauungsplan "Buhlbachsaue" in Baiersbronn-Obertal
Beill: 1 Fertigung des Bebauungsplanes

Sie erhalten beiliegend eine Fertigung des rechtsverbindlichen
Bebauungsplanes zu Ihren Akten.

Im Auftrag

B a u m a n n